

Günther Schmid¹

Gestaltung des Wandels durch wissenschaftliche Beratung.

Das Bündnis für Arbeit und die Hartz-Kommission²

Zusammenfassung

Was können wir aus der wissenschaftlichen Beratung im Bündnis für Arbeit und speziell in der Hartz-Kommission lernen? Ich will mich der Antwort auf diese Frage in drei Schritten nähern:

- ? Erstens vergleiche ich kurz die bisherigen Ergebnisse des Bündnisses mit denen der Hartz-Kommission und zeige, dass die Hartz-Kommission relativ erfolgreicher war.
- ? Zweitens versuche ich zu erklären, warum die Hartz-Kommission erfolgreicher war als das Bündnis und welche Rolle die wissenschaftliche Beratung dabei spielte.
- ? Drittens frage ich, warum weder dem Bündnis noch der Hartz-Kommission ein entscheidender Durchbruch zu grundlegenden Reformen gelungen ist.

Meine Antwort, was wir aus den beiden Anwendungsfällen wissenschaftlicher Beratung lernen können und wie die Politik besser lernen könnte, lautet: Die Reformresistenz der Politik hat sowohl etwas mit der institutionellen als auch mit der konzeptionellen Unterentwicklung wissenschaftlicher Beratung zu tun. Institutionell ist eindeutiger zwischen Politikberatung und Politikerberatung zu unterscheiden. Es werden Überlegungen angestellt, wie das in Deutschland herrschende Oligopol der Politikberatung durch einige Forschungsinstitute und große Stiftungen durchbrochen werden kann, und es werden Empfehlungen formuliert, wie die Politikerberatung professionalisiert und auf kontinuierlichere Basis gestellt werden kann. Konzeptionell sollte sich die wissenschaftliche Beratung stärker der analytischen und empirischen Fundierung strategischer Leitideen widmen und entsprechend stärker in der öffentlichen Diskussion präsent sein.

¹ Direktor der Abteilung Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Professor für ökonomische Theorie der Politik an der Freien Universität Berlin.

² Vortrag zum GfP-Workshop am 6. / 7. März 2003 am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB).